

Sportler turnen auf dem Pferderücken

Zweites Voltigierturnier beim Reitverein Ötigheim / Neuauflage ist bereits geplant

Von unserem Mitarbeiter
Stephan Friedrich

Ötigheim. Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr, richtete der Reitverein Ötigheim am Samstag bereits sein zweites Voltigierturnier aus. Zahlreiche Vereine und Mannschaften aus der Region, aber auch aus dem benachbarten Elsass waren gekommen und boten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm. Sabine Weingärtner vom Reitverein Ötigheim freute sich, dass der Voltigiersport mittlerweile immer mehr Anhänger findet.

Insgesamt waren beim zweiten Ötigheimer Voltigierturnier 130 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus zwölf Vereinen mit insgesamt 16 Pferden am Start. Auch wenn die Mädchen deutlich in der Überzahl waren, zeigte sich doch: Der Voltigiersport ist auch für Jungen interessant.

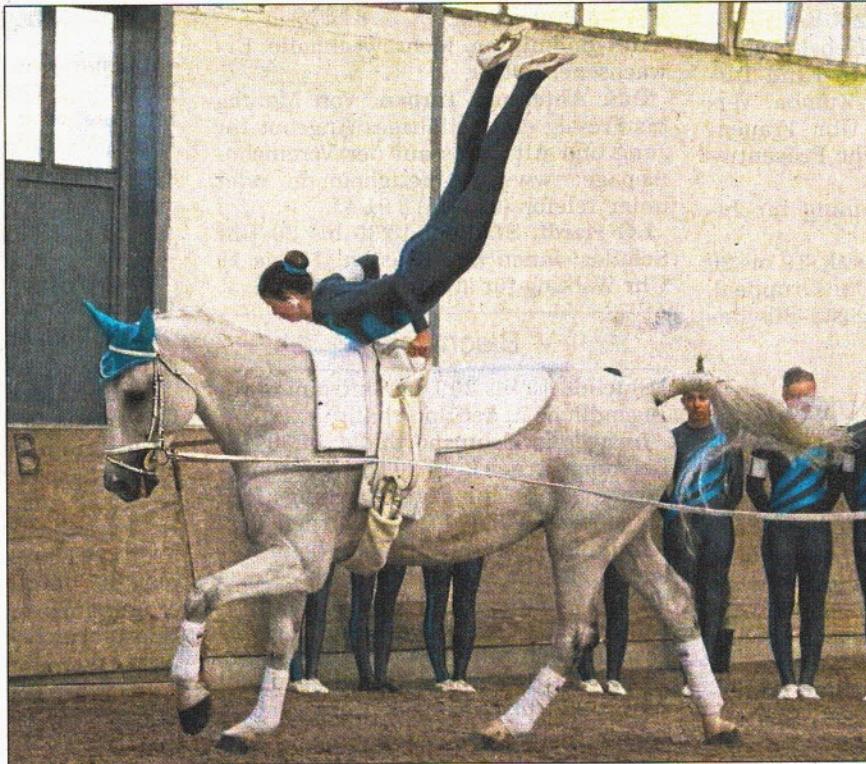
Alle Aktiven zeigten den Besuchern auf dem Pferderücken teilweise spektakuläre Turnelemente. Vom freihändigen Reiten, über die Fahne und das Stehen auf dem Pferd gipfelte das Programm der Schwierigkeiten im Handstand auf dem speziell für den Voltigiersport konstruierten Sattel. Die Zuschauer sparten nach gelungenen Übungen nicht mit Applaus und bekamen den ganzen Tag über ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu sehen.

Das freute auch den Vorsitzenden des Reitvereins Ötigheim, Reiner Bitterwolf: „Die Stimmung ist gut: Wir sind sehr zufrieden“, berichtete er.

Organisiert wurde das zweite Ötigheimer Voltigierturnier von rund 30 ehrenamtlichen Helfern. Einer von ihnen ist Marc Kölmel. Er freut sich, dass „Voltigieren ein Mannschaftssport ist, bei dem die Teams miteinander trainieren und sich gegenseitig unterstützen“. Voltigieren eignet sich hervorragend als Einstieg in den Reitsport und hat sich nicht nur im Teldorf mittlerweile fest etabliert. Ab sechs Jahren sind Jungen und Mädchen eingeladen, an den Trainingseinheiten teilzunehmen. Wer fleißig übt,

kann vielleicht schon bald in einer der zahlreichen Mannschaften an den Start gehen, die beim eigenen Turnier wieder sehr erfolgreich waren. So gewann das Ötigheimer Team mit Miriam Lipsky, Lilena Ostheimer, Cedric Burgert, Maura Ostheimer, Elisa Zeiter, Ellie Kühn, Elisabeth Nell und Anabelle Engbert den Gruppen-Pflicht-Wettbewerb im Galopp auf French Fox mit Longenführerin Maria Kühn. Beim Gruppenvoltigierwettbewerb im Schritt-Trab gewann das Team Kippenheim vor der zweiten Mannschaft des Reitvereins Ötigheim (Jana Siebetritt, Sophia-Marie Scherer, Linda Armbrüster, Paula Reil, Lena Armbrüster, Solveig Rothas und Emma Capilli) sowie der Mannschaft aus Muggensturm mit Amelie Ullrich, Marie Ullrich, Seline Obri, Nina Pfrommer, Lara Berndt, Nastja Korzakov, Emma Lüdecke und Finja Pesch. In der Prüfung „Einzel Einsteiger“ siegte Leonie Maushart (RFV Kehl-Sundheim) auf Paco vor ihrer Vereinskameradin Kira Belin, während Leonie Maushart und Cecile Mutz vom RFV Kehl-Sundheim auf Paco die Prüfung im Doppelvoltigierer vor Sina Kretschmann und Theresa Huber vom RV Schutterwald auf Power Star für sich entschieden.

Nach dem großen Erfolg des Wochenendes steht bereits jetzt fest, dass es in Ötigheim im kommenden Jahr eine weitere Auflage geben wird.



SPEKTAKULÄR: Beim Voltigierturnier des Reitverein Ötigheim am vergangenen Samstag gab es tolle Leistungen zu bestaunen.
Foto: sb